

AKTUELLE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE LEOPOLDSCHLAG

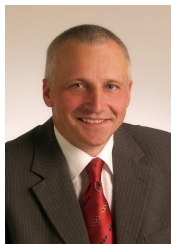
Jahrgang 5 / Mai 2010

Inhalt – Übersicht

- Bürgermeisterbrief
- Mitteilung Dr. Barbara Wank
- BFI Ausbildungswerkstätten LEA
- Stellenausschreibung
- Notruf vom Handy
- Gratis Führungen in Freistadt
- Gesunde Gemeinde
- Tennisplatzeröffnung
- Feriencamps für Jugendliche
- Hospizbewegung Freistadt
- Standesfälle
- Veranstaltungskalender



Bürgermeisterbrief



Liebe
Leopoldschläger/innen!

Anfang April fand in Rainbach im Mühlkreis die Versammlung des Sozialmedizinischen Betreuungsringes (SMB) statt. Bei der Neuwahl wurden Bürgermeister Erwin Chalupar aus Grünbach als Obmann und Frau Renate Zeiml aus Rainbach im Mühlkreis als Obmann-Stellvertreterin in ihren Funktionen bestätigt. Besonders erfreulich war der Bericht von der Spendenbereitschaft der Leopoldschläger (Vereine und Bürger). Besonders gedankt wurde unseren Bäuerinnen für die Spende in Höhe von € 500,00.

Der Sozialmedizinische Betreuungsring ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Leopoldschlag, Grünbach, Rainbach im Mühlkreis, Sandl und Windhaag bei Freistadt, um eine sachkundige Hilfe und Betreuung in den eigenen vier Wänden anbieten zu können. Informationen erhalten Sie am Marktgemeindeamt (Maria Galli - 07949/8255-15) oder beim Hausarzt.

Um die Versorgung des Badeteichs mit dem Wasser aus dem Bohrbrunnen was-

serrechtlich abzusichern, wird in den nächsten Wochen ein Pumpversuch durchgeführt. Dabei werden in den angrenzenden Brunnen die jeweiligen Wasserstände gemessen. Der Badeteich wird daher heuer langsamer befüllt. Bis zum Beginn der Badesaison sollte es sich aber ausgehen.

Die Ausschüsse des Gemeinderates haben ihre Arbeit aufgenommen. Es gibt verschiedene Projekte, die von den jeweiligen Ausschüssen auf- und vorbereitet werden. Dies sind oftmals auch Projekte, die sich über mehrere Jahre hinziehen und die Entwicklung unserer Gemeinde fördern.

Ich habe schon einmal im Nachrichtenblatt gebeten, die Unterstützungserklärung für den Antrag auf Einleitung des Volksbegehrens „Ausstieg aus dem EURATOM-Vertrag“ zu unterzeichnen. Bis Mitte Juni besteht am Gemeindeamt noch die Möglichkeit zur Unterfertigung des Formulars. Ich bitte nochmals um Eure Unterstützung.

Euer Bürgermeister
Hubert Koller

Mitteilung Dr. Barbara Wank

Die Ordination ist vom 01.06.2010 bis 05.06.2010 wegen Fortbildung geschlos-

sen. Vertretung haben die umliegenden Praktiker.

BFI-Ausbildungswerkstätten LEA

Die Lehrlingsausbildung des BFI-OÖ in Freistadt-Trölsberg bietet 27 Jugendlichen, die auf Grund ihres Zeugnisses oder anderer Faktoren am freien Arbeitsmarkt geringe Chancen haben, die Möglichkeit der Ausbildung bis zum Lehrabschluss in den Berufen:

- Metallbearbeiter/in
- Landschaftsgärtner/in
- Tischler/in
- Bürokaufmann/frau

Wir nehmen in allen Produktionsbereichen Aufträge von Privatpersonen, Firmen und Kommunen an, um so eine möglichst praxisnahe Ausbildung der Jugendlichen gewährleisten zu können. Profiqualität zu fairen Preisen ist dabei für uns eine Selbstverständlichkeit.

Unsere Produkte und Dienstleistungen:

Landschaftsgärtnerei

Unser Aufgabengebiet erstreckt sich von der einfachen Gartenpflege bis zur kompletten Garten-Neuanlage (inklusive Planung). Auch Pflasterungen, Weggestaltung, Baumpflege Biotope und Schwimmteiche gehören zu unserem Programm. Unser Landschaftsplaner Herr DI Gert Frischenschlager (Tel.:0664/5213543) oder unser Landschaftsgärtner Herr Hartmut Jilg (Tel.:0664/5213546) beraten sie gerne.

Schlosserei

Unsere Schlosserei bietet Einzel- und Sonderanfertigungen – speziell nach Ihren Vorstellungen. Zum Spezialgebiet der Schlosserei zählen Treppen, Zäune, Portale und Nirostaarbeiten

Anfragen an unseren Schlossermeister Herrn Josef Mühlechner (Tel.: 07942/74969 -3273)

Tischlerei

Das Angebot der Tischlerei umfasst die Herstellung individueller Massivholzmöbel – von der Planung bis zur Montage. Neben der Bautischlerei (Türen, Treppen) bieten wir unseren Kunden die Herstellung von behindertengerechten Einrichtungen.

Anfragen an unseren Tischlermeister Herrn Helmut Lengauer (Tel.: 07942/74969 -3272)

Büroausbildung

Aussendungen, Layoutieren z.B. von Foldern und Speisekarten, Scannen von Bildern und Texten, usw.

Anfragen an unsere Ausbilderin Frau Gafal Gisela (Tel.: 07942/74969 -1390)

Sie leisten mit Ihrem Auftrag einen wertvollen Beitrag zur Ausbildung unserer Jugendlichen!

Das Lehrlingsausbildungsprojekt LEA wird aus Mitteln des Sozialressorts des Landes OÖ gefördert.

Stellenausschreibung

Der Gasthof Blumauer sucht Kellner oder Kellnerin (Teilzeit oder Vollbeschäftigung) zum sofortigen Eintritt. Bewerbungen richten Sie

bitte an Gasthof Blumauer, 4261 Rainbach i.M., Marktplatz 8, Telefon: 07949/6243, e-mail: office@blumauer.cc.

Notruf vom Handy

Die in Österreich bewährten Notrufnummern der Einsatzorganisationen - 122 Feuerwehr, 133 Polizei, 144 Rettung - stehen natürlich auch für das Handy zur Verfügung. Die Euro-Notrufnummer 112 bietet jedoch einige zusätzliche Vorteile für eine rasche Notrufübermittlung. Man trägt das Handy meist bei sich und kann daher sofort den Notruf absetzen.

Mit dem Euro-Notruf 112 gelangt man in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle.

Vorteile des Euro-Notrufs 112 :

Er funktioniert bei einem Wertkartenhandy, auch wenn kein Guthaben vorhanden ist

Selbst ohne SIM-Karte kann der Euro-Notruf getätigt werden, auch die Tastensperre ist kein Hindernis

Der Euro-Notruf 112 wird mit höchster Priorität behandelt. Sollte kein Funkkanal frei sein, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden

Der Euro-Notruf ist kostenfrei

Bei Eingabe von 122 anstelle des PIN-Codes wird der Notruf auch über andere Netzbetreiber bevorzugt weiter geleitet

Wer bei Einschalten seines Handys keinen PIN-Code eingeben muss (automatisch), muss die

SIM-Karte aus dem Handy nehmen um zu anderen Netzbetreibern zu gelangen - Ohne SIM-Karte sucht sich das Handy das nächste freie Netz

Wichtig!

Wo es kein Netz gibt (z.B. Gebirgstäler) funktioniert das Handy nicht. Versuchen Sie nach einem Standortwechsel erneut den Notruf. Sobald der Akku leer ist; funktioniert weder das Telefonieren noch eine Ortung durch eine Suchmannschaft. Laden Sie daher vor Wanderungen, Bergtouren etc. den Akku immer vollständig auf – schützen Sie den Akku vor Kälte.

Notruf im Ausland:

Der Euro-Notruf 112 bringt Sie in allen EU-Mitgliedsstaaten zur nächstgelegenen Einsatzstelle. Neben den EU-Staaten haben viele andere Länder den Euro-Notruf übernommen. Eine Liste finden Sie unter www.sos112.info

Gratis Führungen in Freistadt

Gratis-Stadtführungen Freistadt

Jeden Freitag von Mai bis Ende Oktober:
19.00 Uhr

In den Sommerferien (vom 13. Juli bis 07. September) jeden Dienstag: 10.30 Uhr
Treffpunkt: Bei den Kastanienbäumen im äußeren Schlosshof

Gratis-Führungen Schlossmuseum

Ebenso bietet das Freistädter Schlossmuseum Gratis-Führungen an – jeweils am Mittwoch um 19.00 Uhr – von Mai bis Ende Oktober!

Brauerei-Führung

Von Juni bis Ende September jeweils am Mittwoch um 14.00 Uhr können Sie um € 8,- an einer Führung durch die Braucommune Freistadt inkl. Bierverkostung teilnehmen!

Alle drei Angebote richten sich an Einzelpersonen bzw. Kleingruppen. Voranmeldung ist nicht nötig!

Für größere Gruppen sind Führungen jederzeit gegen Bezahlung möglich.

Anmeldung und Informationen im Tourismusbüro Mühlviertler Kernland, Tel. 07942/75700

www.muehlviertler-kernland.at

Gesunde Gemeinde

Kindernotfallkurs

Am Freitag 11. Juni und Freitag, 18. Juni 2010
jeweils von 15.00 – 18.00 Uhr

im Sitzungssaal der Gemeinde Leopoldschlag

Kosten: € 25,00/Person

Trainer: Mitarbeiter vom Roten Kreuz

Anmeldung bis 02. Juni 2010

Marktgemeindeamt Leopoldschlag

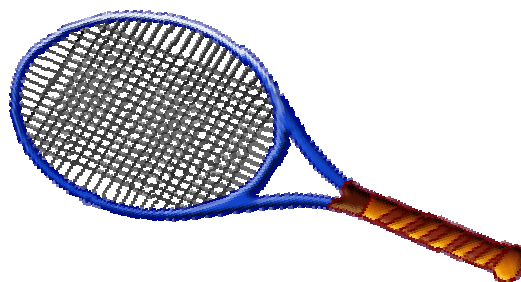
Frau Maria Galli

Tel.Nr. 07949/8255-15



Tennisplatzeröffnung


 SPORT
 UNION
LEOPOLDSCHLAG
 Sektion Tennis



Die Tennisplätze sind ab sofort wieder bespielbar.

Die ersten Tage bitte aufpassen: Sollten „Löcher“ entstehen, sorgfältig schließen und Material ordentlich verdichten. Unbedingt darauf achten, dass die Plätze gespritzt sind und auf keinen Fall in trockenem Zustand bespielt werden.

Am Samstag, den 08. Mai 2010 findet ab 13:00 Uhr
„Freies Spiel“ für alle Hobbyspielerinnen und Hobbyspieler statt.
Für die Verpflegung sorgt die Sektion Tennis.



Zu den heurigen Freiwaldcupspielen laden wir ebenfalls herzlich ein.
Spieltermine und Gegner sind:

Neumarkt	15.05.2010	12:00 Uhr	Heimspiel
Summerau	24.05.2010	12:00 Uhr	Auswärtsspiel
St. Oswald b. Fr.	03.06.2010	12:00 Uhr	Auswärtsspiel
Lasberg	05.06.2010	12:00 Uhr	Heimspiel

Wir freuen uns über eure zahlreiche Teilnahme bei unseren Veranstaltungen!!!!



Feriencamps für Jugendliche

Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang.

Die Action Company der Sportunion veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien **für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien.**

Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als **"Action-total"** und andererseits als **angenehme Entspannung.**

Reiten, Rafting, Mountainbike, Bogenschießen, Bungee-Running, Soap-Football, Hochseilgarten, Expedition Robinson, Canyoning, Golf, Go-Kart, Gladiator und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail. Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein **fetziges Rahmenprogramm** mit Disco, Lagerfeuer, Kinoabend und Show-

programm machen die Camps unvergeßlich.

Es gibt 4 Arten von Camps:

Actioncamps: Termine: 1. bis 7. August, 7. bis 13. August, 13. bis 19. August

Funcamps: Termine: 1. bis 7. August, 13. bis 19. August

Englischcamp: 7. bis 13. August

Abenteuercamp XL: 13. bis 19. August
Die Pauschalpreise betragen 339 Euro für die Funcamps, 439 Euro für die Actioncamps, 340 Euro für das Abenteuercamp und 380 Euro für das Englischcamp.

Anmeldung und nähere Informationen:

Mag. Herbert Lientschnig, Telefon **0664 / 341 28 15** oder **www.actioncamps.at**

Hospizbewegung Freistadt

Die „Hospizbewegung Bezirk Freistadt“ feiert am **06. Mai 2010 um 19.00 Uhr** im Salzhof in Freistadt ihr 10-jähriges Bestehen.

In vielen Gesprächen wird spürbar, dass der Wunsch und die Bereitschaft zunehmen, sterbende Angehörige zuhause begleiten zu können.



Festabend

10 Jahre Hospizbewegung
Bezirk Freistadt

6. Mai 2010, 19 Uhr
Salzhof Freistadt

Kabarett mit
Ernst Aigner und Günther Lainer

Kartenverkauf €12,- in allen Raiffeisenbanken,
Buchhandlung Wolfsgruber und unter: 0664 821 56 61

Mit fachlicher und menschlicher Unterstützung von Seiten der Hospizbewegung leisten Angehörige in vielen Familien menschlich berührende und hervorragende Sterbebegleitung!

Etwa 500 schwerkranke Menschen sowie deren Angehörige sind in diesen Jahren von vorwiegend ehrenamtlich mitarbeitenden Frauen und Männern begleitet worden.

Oft werden durch ein Lächeln oder ein Lachen belastende Gefühle wie Angst, Trauer oder Furcht entschärft.

Feiern Sie dieses Fest mit und unterstützen Sie so diese Arbeit und den Hospizgedanken!

Eintrittskarten für den Abend gibt es um € 12,00 bei allen Raibas, in der Buchhandlung Wolfsgruber und unter der Tel.Nr. 0664/8215661

Standesfälle

Wir gratulieren**zur Goldenen Hochzeit**

Theresia und Josef Hölzl, Dorf Leopoldschlag 41

Maria und Josef Preinfalk, Leitmannsdorf 6

**zum 80. Geburtstag**

Michael Sebastian Fleischanderl, Mardetschlag 33

Geboren wurde**Luisa**

Eltern: Silvia und Gunther Broda, Am Mühlbach 3/6

Verstorben ist

Roland Flautner, Dorf Leopoldschlag 60, im 25. Lebensjahr



Veranstaltungskalender

Samstag	08.05.	13:00	Pflanzermarkt	Pfarrhof	Goldhaubengruppe
Samstag	08.05.	13:00	Freies Tennisspiel	Tennisplatz	Union
Dienstag	11.05.	19:00	Wildkräuterstammtisch	Hafnerhaus	Gesunde Gemeinde
Samstag	15.05.	20:00	Buchpräsentation	GH Franzosenhof	Grenzlandbühne VBV
Sonntag	16.05.	09:30	Erstkommunion	Pfarrkirche	Pfarre
Samstag	22.05.	13:00	Pfungstturnier	Sportplatz	Union
Sonntag	23.05.	10:00			
Montag	24.05.	09:30	Gemeinsame Feier der Jubelhochzeiten	Pfarrkirche	Pfarre
Freitag	28.05.	20:00	Bezirksmaiandacht der Goldhaubengruppen	Pfarrkirche	Goldhaubengruppe
Sonntag	30.05.	14.00	Grenzrochaden	Wulowitz	Sunnseitn
Freitag	04.06.	12.00	Ausflug des Seniorenbundes nach St. Agatha zum Bauernkriegsspiel		Seniorenbund